

Sportlicher Abschluss der Schnuppertage

Realschule trifft Gymnasium

APLERBECK. Die Schüler rollten Baumstämme (aus Papprollen), sie bewältigten einen Hindernis-Parcours oder warfen Strohsäcke durch die Halle. Die „Highland-Games“ waren der Abschluss zweier Schnuppertage, bei denen Schüler der Realschule einmal am Gymnasium vorbeischauten. Sie hospitierten bei der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Und hier wurde noch einmal deutlich, dass die gute Zusammenarbeit der Albrecht-Dürer-Realschule (ADR) und des Gymnasiums an der Schweizer Allee (Gadsa) nicht unbedingt mit der räumlichen Nähe zu tun hat, sondern mit gemeinsamen Projekten, die in der Zukunft noch ausgeweitet werden sollen. „Uns ist daran gelegen, die Möglichkeiten, die es hier

vor Ort gibt auch einmal aufzuzeigen“, sagt Inge Levin, Leiterin des Gymnasiums. „Wir können viel voneinander profitieren“.

So soll es noch in dieser Woche eine Unterschrift unter einen Kooperationsvertrag geben, der Schülern beider Schulen ermöglicht, an bestimmten Nachmittagsangeboten der jeweils anderen Schule teilzunehmen: Sei es bei der Big-Band der ADR oder bei den Technik-AGs am Gadsa.

„Wir bieten diese Hospitations-Möglichkeit jetzt schon im dritten Jahr an“, sagt Yves Alamdari, Leiter der ADR. „Es gibt da durchaus ein paar Ansatzpunkte, wo es Sinn macht, die beiden Schulen zusammenzubringen.“ *jöb*



Sportlich ging es bei den „Highland-Games“ in der Sporthalle an der Schweizer Allee zu.

RN-FOTO BAUERFELD